

KSPG nimmt neuen Standort in Betrieb.

Der zu Rheinmetall Automotive gehörende Automobilzulieferer KSPG hat im indischen Supa einen neuen Produktionsstandort in Betrieb genommen. In der mehr als 40 000 Quadratmeter großen Fabrik werden im Wesentlichen Vormaterialien für Gleitlager hergestellt. Eine bereits vorgesehene künftige Ausbaustufe ermöglicht eine Erweiterung der genutzten Fläche auf knapp 60 000 Quadratmeter.

Der Umzug nach Supa war infolge der 2011 vollzogenen Übernahme der Gleitlageraktivitäten der Kirloskar Oil Engines notwendig geworden. Der Leasingvertrag für die Gebäude im 26 Kilometer entfernten Ahmednagar, in denen die Produktion bislang ihren Sitz hatte, lief in diesem Jahr aus, so dass die Fertigung aufgeteilt wurde. Die Anlagen zur Herstellung von motorischen Lagerschalen befinden sich jetzt am zentralen KSPG-Standort in Takwe in der Nähe von Pune. Dort erfolgt bereits heute ein Großteil der Produktion von KSPG für den indischen Markt. In Supa stehen Sinteranlagen zur Herstellung von Bronzematerialien sowie Gieß- und Walzplattieranlagen zur Herstellung von auf Aluminium basierenden Materialien.

Nahezu alle 140 Mitarbeiter sind von der bisherigen Fabrik in Ahmednagar an den neuen Sitz etwa 75 Kilometer östlich von Pune mit umgezogen. KSPG Automotive India fertigt motorische Lagerschalen, Buchsen und Anlaufscheiben für den Pkw- und Nutzfahrzeugsektor sowie für Landmaschinen und Schienenfahrzeuge. Zu den Kunden zählen unter anderem Maruti Suzuki, Mahindra & Mahindra, Tata Motors, Honda und Cummins. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



KSPG-Standort im indischen Supa.

Foto: Rheinmetall Automotive